jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1977/12/6 4Ob561/77, 5Ob750/80, 5Ob503/81, 5Ob586/82, 7Ob744/83, 4Ob559/83, 6Ob595/86, 2Ob532

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 06.12.1977

Norm

KO §30 Abs1 Z3
KO §31 Abs1 Z2

Rechtssatz

Der im § 31 Abs 1 Z 2 KO normierte Tatbestand des Kennenmüssens ist dann erfüllt, wenn die Unkenntnis des Anfechtungsgegners auf einer Außerachtlassung der gehörigen Sorgfalt beruht; es genügt leichte Fahrlässigkeit des Anfechtungsgegners.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 561/77
  Entscheidungstext OGH 06.12.1977 4 Ob 561/77
- 5 Ob 750/80
  Entscheidungstext OGH 02.12.1980 5 Ob 750/80
- 5 Ob 503/81
  Entscheidungstext OGH 20.10.1981 5 Ob 503/81
- 5 Ob 586/82
  Entscheidungstext OGH 04.05.1982 5 Ob 586/82
  Veröff: SZ 55/65
- 7 Ob 744/83
  Entscheidungstext OGH 29.11.1983 7 Ob 744/83
  Auch
- 4 Ob 559/83
  Entscheidungstext OGH 08.05.1984 4 Ob 559/83
  Veröff: SZ 57/87 = EvBl 1985/92 S 461 = JBl 1985,494 = RdW 1984,242
- 6 Ob 595/86
  Entscheidungstext OGH 10.07.1986 6 Ob 595/86
  Auch
- 2 Ob 532/86

Entscheidungstext OGH 11.11.1986 2 Ob 532/86
Veröff: ÖBA 1987,341

- 1 Ob 632/88
  Entscheidungstext OGH 19.07.1988 1 Ob 632/88
- 7 Ob 526/89
  Entscheidungstext OGH 23.02.1989 7 Ob 526/89
- 6 Ob 590/89
  Entscheidungstext OGH 12.10.1989 6 Ob 590/89
  Veröff: JBl 1990,666
- 7 Ob 694/89
  Entscheidungstext OGH 09.11.1989 7 Ob 694/89
- 8 Ob 17/94
  Entscheidungstext OGH 16.06.1994 8 Ob 17/94
  Beisatz: Ob ihm eine solche zur Last fällt, bestimmt sich nach den ihm im Zeitpunkt der Vornahme der anzufechtenden Rechtshandlung zu Gebote stehenden Auskunftsmittel, in dem Maß ihrer vernunftgemäß zumutbaren Heranziehung und der Ordnungsmäßigkeit ihrer Bewertung, wobei das Wissenmüssen der mit der Sache für den Anfechtungsgegner befassten Personen entscheidet. (T1)
- 7 Ob 563/95
  Entscheidungstext OGH 20.12.1995 7 Ob 563/95
  Beis wie T1
- 4 Ob 2328/96y
  Entscheidungstext OGH 12.11.1996 4 Ob 2328/96y
- 7 Ob 2336/96x
  Entscheidungstext OGH 10.09.1997 7 Ob 2336/96x
  Auch; Beis wie T1
- 7 Ob 2/99s
  Entscheidungstext OGH 20.10.1999 7 Ob 2/99s
  Auch; Beis wie T1; Beisatz: Entscheidend ist das Wissenmüssen der Personen, die für den Anfechtungsgegner mit der Sache befasst waren. (T2)
  Beisatz: Wird der Schuldner mit Befriedigungsexekution verfolgt, so muss dies den Schluss auf Zahlungsunfähigkeit nahelegen, weil ein Schuldner in der Regel die gerichtliche Zwangsvollstreckung nicht ohne Not an sich herankommen lässt. (T3)
- 8 Ob 19/00b
  Entscheidungstext OGH 13.07.2000 8 Ob 19/00b
- 8 Ob 37/00z
  Entscheidungstext OGH 28.09.2000 8 Ob 37/00z
  Beis ähnlich wie T1
- 6 Ob 110/00w
  Entscheidungstext OGH 23.11.2000 6 Ob 110/00w
  Vgl auch; Beisatz: Ob eine Kreditvergabe fahrlässig war, hängt von den Bemühungen der Bank ab, wie sie die ihr zur Verfügung stehenden Auskunftsmittel nützt. In diesem Bereich besteht eine Sorgfaltspflicht. Bei Banken ist ein strenger Maßstab anzulegen. (T4)
  Veröff: SZ 73/182
- 6 Ob 37/01m
  Entscheidungstext OGH 26.04.2001 6 Ob 37/01m
  Auch; Beis ähnlich wie T1 nur: Ob ihm eine solche zur Last fällt, bestimmt sich nach den ihm im Zeitpunkt der Vornahme der anzufechtenden Rechtshandlung zu Gebote stehenden Auskunftsmittel, in dem Maß ihrer vernunftgemäß zumutbaren Heranziehung. (T5)
  Beis wie T4 nur: Bei Banken ist ein strenger Maßstab anzulegen. (T6)
- 7 Ob 58/01g
  Entscheidungstext OGH 13.06.2001 7 Ob 58/01g

Auch

- 9 Ob 266/01k
  Entscheidungstext OGH 14.11.2001 9 Ob 266/01k
  Vgl auch
- 10 Ob 395/01p
  Entscheidungstext OGH 18.06.2002 10 Ob 395/01p
  Beis wie T1; Beisatz: Dann, wenn der Anfechtungsgegner im Zeitpunkt der angefochtenen Rechtshandlung durch einen Rechtsanwalt vertreten war, ist ein erhöhter Sorgfaltsmaßstab anzuwenden. (T7)
  Beisatz: Hier: Abhebung der Pensionseinkünfte. (T8)
- 7 Ob 275/04y
  Entscheidungstext OGH 15.12.2004 7 Ob 275/04y
- 4 Ob 93/06i
  Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 93/06i
- 9 Ob 10/07x
  Entscheidungstext OGH 07.05.2008 9 Ob 10/07x
  Auch; Beis wie T4
- 3 Ob 99/10w
  Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 99/10w
  Vgl; nur: Es genügt leichte Fahrlässigkeit des Anfechtungsgegners. (T9)
  Beisatz: Hier: Begünstigungsabsicht nach § 30 Abs 1 Z 3 KO. (T10)
  Veröff: SZ 2011/2
- 3 Ob 181/14k
  Entscheidungstext OGH 18.03.2015 3 Ob 181/14k
  Auch
- 3 Ob 92/16z
  Entscheidungstext OGH 13.07.2016 3 Ob 92/16z
  Auch
- 3 Ob 107/16f
  Entscheidungstext OGH 24.08.2016 3 Ob 107/16f
  Auch; Beis wie T7
- 3 Ob 92/17a
  Entscheidungstext OGH 30.08.2017 3 Ob 92/17a
- 3 Ob 5/18h
  Entscheidungstext OGH 24.01.2018 3 Ob 5/18h
- 3 Ob 117/18d
  Entscheidungstext OGH 14.08.2018 3 Ob 117/18d

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0064672

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.09.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at